

Vorlage-Nr.: **0114-2016/DaDi**

Aktenzeichen: 519-002

Fachbereich: Fraktion der CDU
Köhler, Lutz

Beteiligungen:

Produkt: **1.01.01.02 Gremienmanagement**

Nr.	Gremium	Status	Zuständigkeit
1.	Kreistag	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff: **„Mehrkosten Betriebsleitung Kreiskliniken" - Anfrage CDU**

Anfrage der Fraktion der CDU:

1. Welche zusätzlichen Personal- und Sachkosten verursacht die beabsichtigte Bestellung von Frau Pelin Meyer und Herrn Christoph Dahmen sowie Herrn Dr. med. Martin Schunck zur Betriebsleitung der Krankenhäuser des Landkreises Darmstadt-Dieburg, im Gegensatz zur bisherigen Betriebsleitung durch Herrn Christian Keller und Herrn Christoph Dahmen?
2. In die Betrachtung sind auch die Vertretungskosten von Frau Meyer und Herrn Dr. med. Schunck mit einzubeziehen.

Antwort zur Anfrage der Fraktion der CDU

Die Arbeitgeberbruttomerkosten der neuen dreiköpfigen Betriebsleitung gegenüber dem seitherigen Konstrukt liegen im Mittelwert bei rund 200.000 Euro p. a.. Bei dieser Berechnung wurde von einer jährlichen Tarifsteigerung von 2,5 % über 5 Jahre ausgegangen. Ebenso wurden die entsprechenden Entgeltgruppensteigerungen berücksichtigt. Bei der Betriebsleitung beziehen sich die Tarifsteigerungen nur auf den fixen Gehaltsbestandteil. Anschließend erfolgte über die 5 Jahre eine Mittelwertbildung.

In diese Betrachtung sind nachfolgende Nachbesetzungen berücksichtigt:

- *Leitung Personalwesen (1,00 VK)*
- *Personalsachbearbeitung (0,80 VK)*
- *Oberarztstelle Geriatrie (1,00 VK)*
- *Assistenzarzt in Weiterbildung (1,00 VK)*

Die Leitung des Personalbereichs übernimmt zukünftig der bisherige stellvertretende Personalleiter. Die Stelle der stellvertretenden Leitung wird in dieser Form z. Zt. nicht nachbesetzt, sondern die Abteilung erfährt eine Entlastung durch eine zusätzliche Teilzeitstelle im Bereich Personalsachbearbeitung. Die Teamleitung aus dem Personalbereich macht ungeachtet der jetzigen personellen Veränderung eine Weiterbildung zur Personalfachkauffrau. Diese Zusatzqualifikation eröffnet die Option, dass die Mitarbeiterin perspektivisch in die Funktion der

stellvertretenden Personalleitung hineinwachsen kann.

Der Chefarzt der Geriatrie übernimmt zusätzlich die Aufgabe des medizinischen Betriebsleiters. Zu seiner Entlastung als Chefarzt der Abteilung wird eine zusätzliche Oberarztstelle geschaffen. Weiterhin erfährt die Geriatrie eine Entlastung durch einen weiteren Assistenzarzt in Weiterbildung. Das bisherige Gehalt des Chefarztes Geriatrie wurde in die Gesamtbetrachtung nicht einbezogen, sondern lediglich die zusätzliche Vergütung für die Übernahme der medizinischen Betriebsleitung.

Im Bereich der Sachkosten wurden keine zusätzlichen Kosten berücksichtigt, da für die bisherige Betriebsleitung bereits Dienstwagen vorgehalten werden und der medizinische Betriebsleiter auf einen eignen Dienstwagen verzichtet hat. Ob und ggf. in welcher Höhe Fahrt- und Reisekosten anfallen, kann derzeit nicht abgeschätzt werden. Ebenso wurden keine Kosten für das zusätzliche Büro in der Betriebsleitung und die Büroausstattung berücksichtigt. Aus Sicht der Betriebsleitung spielen diese Kosten eher eine untergeordnete Rolle.

Anlage

- Übersicht der finanziellen Auswirkung*